

## Wasserbauliche Methoden

Die Methoden zur Anwendung der Verfahren im wasserbaulichen Versuchswesen und zur Modellierung der Gewässersysteme mit mehrdimensionalen mathematischen Simulationverfahren gewährleisten einen strukturierten informationsgestützten Arbeitsprozess, in dem die benötigten Beobachtungs- und Simulationsdaten ohne Medienbrüche erhoben, prozessiert, verwaltet und ausgewertet werden können. Im Rahmen der Auswertung von Natur- und Modelldaten kommt es insbesondere darauf an, aus einer in der Regel sehr großen Datenmenge die entscheidenden Informationen durch Kennwertanalysen zu extrahieren. Diese Kennwerte ermöglichen den Vergleich und die Einordnung des Zustandes der Gewässersysteme und können darüber hinaus auch für Prognosen zurünftig wahrscheinlicher Entwicklungen genutzt werden. Die in der Bundesanstalt für Wasserbau entwickelte Methodenbasis wird durch Forschungs- und Entwicklungsvorhaben schrittweise ergänzt und bezogen auf neue fachliche Fragestellungen erweitert. Aktuell werden z. B. die Methoden zur Schiffsführungssimulation einbezogen.

- Mathematische Verfahren
- Naturmessungen
- Schiffsführungssimulation
- Wasserbauliches Versuchswesen

---

zurück zu: [Hauptseite](#)

---

[Strukturübersicht](#)